

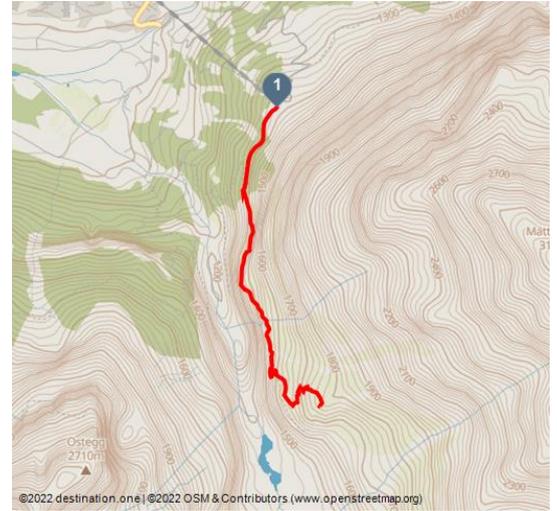


Grandioses Gletscher-Panorama

Wanderung



Gletscherpanorama - © Berner Wanderwege



Tourdaten:

medium
Schwierigkeit

5,2 km
Distanz

3 h 10 min
Dauer

860 m
Höhenmeter
(aufsteigend)

860 m
Höhenmeter
(absteigend)

1734 m
Höchster Punkt

1360 m
Niedrigster Punkt



Empfohlene Jahreszeiten:

JAN	FEB	MRZ	APR	MAI	JUN
JUL	AUG	SEP	OKT	NOV	DEZ

Die Wanderung zur Bäregg führt einen in kürzester Zeit von pulsierender Betriebsamkeit im Dorf Grindelwald in eine Welt, in der es, abgesehen von einem Gasthaus, einzig Gletscher, Felsen und Alpweiden gibt. Trotz der Weite ist bei der Begehung Vorsicht geboten: Der Weg darf nicht verlassen werden – unterhalb der Bergweiden, über die er verläuft, fallen die vom Gletscher glatt geschliffenen Felswände senkrecht ab. Bergwanderweg, durchwegs Naturbelag.

Mit der Pfingstegg-Luftseilbahn gelangt man zügig zum Ausgangspunkt der Wanderung, der Pfingstegg. Von der Bergstation führt der Weg durch lichten Bergwald zunächst geradeaus. Bei Wyseflüö beginnt er zu steigen. Der Flanke des Mättenbergs entlang geht es in den Einschnitt, den der Untere Grindelwaldgletscher geschaffen hat. Von der einst bis fast ins Dorf reichenden Gletscherzunge ist heute nicht mehr viel zu sehen. Dafür rückt zusehends der

Bewertungen:

- ★★☆☆☆ Kondition
- ★★☆☆☆ technique
- ★★★★☆☆ Erlebnisqualität
- ★★★★☆☆ Panorama

Adresse:

3818 Grindelwald

Autor:

Berner Wanderwege

Organisation:

Berner Wanderwege

<https://www.bernerwanderwege.ch/>



Untere Fieschergletscher ins Bild. Mit jedem Schritt weitet sich der Horizont. In der Tiefe des Talkessels liegen unter wilden Schuttmassen die Eisfelder des Gletschers. So abweisend die Szenerie ist, übt sie dennoch eine mächtige Faszination auf das Auge des Unterländers aus. An Lava, die während des Brodelns plötzlich zu Eis erstarrt ist, gemahnt dieser spektakuläre Talgrund. Darüber thronen die Eis- und Felsriesen der Berner Hochalpen. Besonders eindrücklich ist der mächtige Fieschergletscher. Auf einer Geländerippe am steilen Grashang liegt der Restaurationsbetrieb Bäregg. Dieser ersetzt die alte Gastwirtschaft Stieregg tiefer unten gegen den Gletscher hin, die im Sommer 2005 nach einem Felssturz aufgegeben werden musste.

Der Pfad, der von der Bäregg aus weiter zur Schreckhornhütte führt, ist ausschliesslich Alpinisten vorbehalten und daher auch nicht als Bergwanderweg markiert. Auf gleichem Weg gehts wieder zurück zur Pflingstegg. Eine Sommerrodelbahn sorgt dort für viel fröhliches Geschrei. Das ist einerseits ein seltsamer Kontrast zur Unnahbarkeit und Stille kurz zuvor in der Bäregg; andererseits finden hier Kinder (und auch ältere Junggebliebene) einen fröhlichen Ausklang und Abschluss zu einer auch sonst sehr lohnenden Wanderung.

Merkmale:

Informationen

Einkehrmöglichkeit

Startpunkt:

Grindelwald/Pflingstegg

Zielpunkt:

Grindelwald/Bäregg

Wegbeschreibung:

Grindelwald/Pflingstegg - Bäregg - Pflingstegg

Sicherheitshinweise:

Diese Route verläuft ganz oder teilweise auf Bergwanderwegen.

Ausrüstung:

Wir empfehlen folgende Ausrüstung: Feste Bergschuhe, mittelgrosser Rucksack mit Hüftgurt, Sonnenschutz, Regenbekleidung, Wanderstöcke, Taschenapotheke, Picknick, genügend Flüssigkeit.

Karte/Karten:

Swisstopo Wanderkarte 1:50'000 254T Interlaken

Weitere Infos / Links:

Verein Berner Wanderwege, Bern, Tel.: 031 340 01 01, E-Mail: info@beww.ch,
Homepage: www.bernerwanderwege.ch



QR-Code scannen und diese Seite offline speichern, mit Freunden teilen und mehr.

<https://s.et4.de/vXc3d>

Quelle: outdooractive.com

ID: oaTour_8483354

Zuletzt geändert am 23.08.2023, 09:27

